

Ressort: Reisen

Eisenbahner-Gewerkschaft warnt vor Folgen des Kostendrucks

Mannheim, 11.08.2014, 18:36 Uhr

GDN - Das Zugunglück zum Monatsbeginn in Mannheim, bei dem 35 Menschen eines Eurocity verletzt wurden, hat eine Debatte um Sicherheit im Bahnverkehr ausgelöst. Die Eisenbahnergewerkschaft EVG beklagt zunehmende Qualitätsmängel beim Personal vor allem privater Gesellschaften.

"Man kann in einem wettbewerbsorientierten System nicht davon ausgehen, dass Kostendruck ausbleibt", sagte EVG-Vorstandsmitglied Reiner Bieck dem "Handelsblatt" (Dienstausgabe). Die Gewerkschaft fordert deshalb Elektronische Fahrerkarten, ähnlich Fahrtschreibern im Lkw, Kontrolle der Ausbildung von Lokführern sowie eine schärfere Überwachung der Lenk- und Ruhezeiten. In Deutschland gibt es rund 24.000 Lokführer, etwa 4000 arbeiten für private Bahnen, der Großteil für die Deutsche Bahn. Die Ausbildung von Lokführern erfolgt nach "Richtlinien", bundeseinheitliche Vorschriften wie beim Führerschein für Kraftfahrzeuge gibt es keine. Die Gewerkschaft fordert daher eine Prüfungsverordnung. Die Politik habe an diesem Thema kein Interesse, weil "sie nicht weiß, was sich da draußen wirklich abspielt", sagte Gewerkschafter Bieck. Die EVG warnt auch vor einer wachsenden Zahl selbstständiger Lokführer, die keinerlei Arbeitszeitregelungen unterliegen. Laut Staatsanwaltschaft Mannheim hatte der Lokführer eines Güterzuges der Bahngesellschaft ERS Railways nach bisherigen Erkenntnissen am 1. August mehrere Signale überfahren und die eingeleitete Zwangsbremmung des Zuges aufgehoben. Anschließend kollidierte er bei geringer Geschwindigkeit mit dem EC, zwei Waggons kippten um.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-39206/eisenbahner-gewerkschaft-warnt-vor-folgen-des-kostendrucks.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619